57) ftab nene Befen (Melbepolizeie miditigften gur ge-

er Ortspolizelbehörbe m Borbrucke, melde altitud finit, schriftlich ınngeänderungen melben.

meinde angleben, ift ung pon bort unb atoangehörigkeit vorerheblichen perfon-In ber Abmelbung ber neue Wohnort

melben, bie in einer athait in Brivatfofern ber 'aufentilienbeinchen auf nachträglich erftreckt nanstalten finder diese

n, so ist fie auferin Wirtemberg ab-

ten Bohnungen gu iebst ihren in Betracht lefer Orte beim erft. en, beim jeweilligen bie Wohnung am b familide bort anht ouf theen ougendem Hau halfungsgen von jeder Wohn-

in Räumen, die bem ie Berwahrung von en bagu bestimmten cht ber Meibepflicht. n im Sinne Diefer

ein besonberer Borfür Chefrauen und bem Bater ober ber fen auch in biefem namen in eine Delb.

bie Abmelbung por Ibj. 1 und 3) be-

f. 1 bis 3) ift regelingsänderung es sich

ter meltepflichtig, fo-

के पति । । nommenen Samttlenten, Lehrlinge, Dand-Angeftellten, fombe tall aufgenommenen ie Melbepflicht bem

n Gallen ber Abfage elbepflich igen bie er-

rung meldepflichtige

посрен,

ng erflatten. A. 1 Abl 2 liegt für anberen Sällen bem fon ob, wenn biefe t ober bergleichen gu

verbomäßig Gäfte maditenben Berforen i ber Tog ber Auftand ober Berul und igen find, Die Gofte elt-gemäß gu erte len. find der Orispolizeimmenber Wiebentehr dmiffe find minbeftens inem G. fcbaftemechfel aber ber Driepoligei-

orgefdriebenen Melb. gu 30 & oder Daft

iltheißenamt: later.

Ericeint täglich mft Musnahme ber Bonn- und Gefttage.

Beels vierteljährlich bier mit Aragerlohn 1.35 A, im Begicksund 10 Km.-Berkeht 1.40 .4, im übrigen Württemberg 1.50 A. Monats-Abonnements nuch Berbaltuis.

Der Gelellichafter. Amts- und Anzeige-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

Gernfprecher Rr. 29.

88. Jahrgang.

Ferniprecher Rr. 29.

Mngeigen-Gebühr für bie einspalt. Belle aus gemöhnticher Schrift ober deren Raum bei einmat. Ginrückung 10 4. bei mehrmaliger entigredenb Rabatt.

Bellagen : Planberftübchen, Blinftr. Countogsblatt Schmilb. Condustri.

座 25

Simstag, den 31. Januar

1914

Der Wetterwart.

Wolitifde Mmidan.

p Die Signatur ber politiehen Woche, ber unfere beuther Umfchau gilt, ift eigentlich am beften gekennzeichnet burch die Taisache, daß die Tagespresse wieder mehr Zeit und das Lesepublikum wieder mehr Interesse besommen hat für die Anslandspolitik, die lange, lange Monate hindurch burch bas Bauber- und Schlagmort Babern ploglich und auf Wochen hinaus wie ausgeiofcht war, Dag dem wieder anders geworden ift, kann als die erfreulichste Erscheinung ber Berichtsmoche gebucht werben. 3mar wird der Rame Iabern wohl manchmal noch

aus der Beifenkung auftauchen, aber die agenbe, gerfreffenbe und vergiftenbe Scharfe ift ihm burch bie legten Berhandlungen im Reichstage boch gerommen worben. Regierung haben aus ber gangen Affare letten kommen und haben gelernt, bag manches nicht mar, wie es hatte fein follen, ba und bort, nicht einseitig, und aus blefem Bernen, aus biefer Erkenntnis berous hat fich ber gute Wille geiätigt, ju einer im nationalen Intereffe gelegenen Berfiandigung, qu einem möglichft befriedigenbem Ausgleich ber Gegenfage gu kommen. Und aus ben Reichetagsverbondlungen haben wir erfeben, bag bas bereits bis gu einem hoben Grab gelungen ift. Ein Fehler, ben bie Regierung aber auch in biefem letten Stabium ber Affide noch begangen bat, bleibt gu rugen ; bie Abmefenheit ihrer famtlichen Bertreter, als bie Smitativant age behanbelt mutben, die ben 3mede verfolgten, eine blate geschliche Grundlage gwifchen ben militarifchen und burgerlichen Befugniffen gu ichaffen, wenn je wieber ein gewaltsames Eingreifen bes einen ober andern Teils, uber beiber in Grage fteben follie. Die Unentichiebenheit in biefer Frage mar ja eigentlich bie Grundurfache, bag bie D fferengen fo tief-greifende murben. Drum haue die Regierung im Reichstag hergebort, als bie begiglichen Initiativantrage gur Debatte ftanben, trog ber feitherigen, fibrigens burch nichts gerechtfertigten Spilogenheit, berartigen Auseinanberfegungen aus bem Wege gu gehen und fie bann einsach als nicht geicheben anguieben. Die zwifchen ben einzelnen Faktoren angebah te Berfidabigung hatte bas Bürgertum ficherlich noch meit mehr befriedigt, wenn bie Regierung ihr volles Intereffe baran bis gur letten Ctappe bekundet hatte. Es ift gerabe gegen varitg, mo fo ftarke Stromungen bervortreten, das Ansehen und ben Enfluß bes Reichologs berumtergubrilden, von besonderem Werte, gu miffen, mie fich die Regierung in Diefer Gache ftellt und beshalb follte ihr mehr wie je baran gelegen fein, aud nur ben bofen Schein gu meiben, ber oft mehr ichabet als eine reale Satfache, mit ber man von vornherein rechnet.

3m allgemeinen bann man fich, wie gejogt, bamit gufrieben geben, bag ber Widerftreit, ber unfer innerpolitifches Leb n fo mild aufgepeiticht bot, burch gegenfeitigen guten Billen fomeit beigelegt ift, bag man einer völligen Berftanbigung mit Rube entgegenseben kann. Dog bas Burgertum bie vornehme und doch entichloffene Saltung, die ber Ralfer matheend ber une q ichlichen Beriobe eingenommen hat, richtig gewürdigt hat, bas hat bie allenthalben in gewohnter Dralichkeit begangene Beier feines Behurtstages gezeigt, mobel in verichiebenen Uniprochen bie tatber ichmeren Rampfe im Innern und bas Gewicht feiner Stimme in ben entideibung ichweren Fragen ber Auslands-

politik mit Recht hervorgehoben murben.

Ueberblicken wir ben Hortzont bes europäischen, bes interantionalen Dimmeis, fo feben wir gerabe in biefen Tagen wieber noch manche brauenbe Wolke, und es bebarf ber gungen meifen Buruchhaltung und bes Igefchloffenen Bufainmenwirdens ber verantwortlichen Staatsmanner, bamit aus ber noch giemlich ftarken Trilbung nicht neue Gotlabungen fich bilben. War es boch ichon fo weit, bag bie Sensationapreffe ber Reich hauptstadt biefer Toge bem Bublikum die Runde vom Ausbruch eines neuen Balkankriegen bruchte. Someit find mir gottfelbank nicht und werben es aller Boroussicht nach auch nicht kommen, aber ein Zeichen ber gelpannten Situation find folde Dinge immerhin. Bie fteben nämlich feg unmittelbur por ber Lolung ber fogenammen 3 felfrage - bie albanifche Frage fpleit nur noch eine untergeordmite Rolle, wenn auch vorerft niemand weiß, was fich aus bem bartigen Durcheinander noch entwickelt — biefe I felfrage aber ift für b'e Türkei, man mely bas ohne ihre bejondere Berficherung, Lebensfrage, nicht in bem Sinn, bag ber Beftand ben Reiches gefährdet mare, wenn es bie Megaifden Infein an Bric-

gurudkgubekommen. Und borum liegt in ihrer Muslieferung an Griechenland ein unverwischbarer Rouflitiftoff, ber gu-nachft nur bie eine Folge großer beiberfeitiger Ruftungen pur Gee haben wird, fpaler aber unvermeiblich gum Ron-flikte felber führt. Run bat ber gelechijche Minifterprofibent in diefen Tagen eine Rundrette an bie europäischen Bofe angetreten, Die einmal ben offer kundigen 3weck hat, für Griechenland auf alle Mille foolel herauszuschlagen, mas herauszuichlogen ift, fobann aber auch - bie Bufammenhunfte ber Guatsmanner in ben einzelnen Relchsftabten mit bem Minifte pidfibenten einelfen es - womöglich ein engeren Balkanbanbinbnis gufammengubringen, um fo ber Turket gegenüber eine große Gefchloffenheit und bamit umfo größere Sicherheit für Griechentma gu hoben. 200 bas aber wirb nicht verhitten konnen, bag bie Durket ihre luiegerifden Plane unenmogt weiter verfolgt, und wer fich bavon heute noch nicht beiehren logt, wird en erfohren milffen, bag es ein großer Gehler unferer Diplomatie mar, Griechenland neben bem grofen Gebietegumade auf bem Seftland auch noch bas gefemte agaifche Infelreich guguerhennen. Die Diplomatic, auf beren Enicheibung es ankam, bat ben Gehler gemacht, bem Befiegten alles gu nehmen und bem Sieger alles ju geben und bas wird fich in ber meiferen Emwicklung rachen, ob man nun mit einer Balkanfrage ober mit ber europäifche Frage rechnet, benn bet einem etwaigen Konflikt wird Europa immer in Mitleibenichaft gezogen werben.

Auch die fonftigen Fragen ber Auslandpolitik brangen wieder mehr in ben Bordergrund, Mus ben neven Deereskrebiten, bie in Franineich ichen wieber engeforbert werben, noch bevor die lette große Hoeresvorlage verdaut ift, et-kennt man ein bebarrliches Anfielgen ber Riffungesteigerungen, und bag England nicht gurifchbleiben will, weifen bie neuen bettifden Flottenvorfdidge aur, bie ben Ueberlegenheitaftand ber beitifchen Geeftreitktafte noch weiter fteigern mollen. - Die Republik Paringel beschert uns wieber ein Bild tieifter innerer Berriffenheit, wie co unter bem obgesehten Ronigtum nur felten guloge getreten ift. Die Bartetleibenichaften und bas Strebertum eingelner Berfonlichkeiten und Gruppen boben Buftanbe geschaffen, um Die man biefen moberne Staatengebilbe mahrlich nicht gu benelben braucht. Mues ruft nach bem ftarken Mann, aber ber will fich nicht zeigen, well beiner bem anbern ben Brotkorb gonnt. - Bu bem Bargerirleg, ber feit vielen Monben Megiko burchtobt und biefen reiche Land nun gilldelich bis an ben Staatsbanberott gebracht bat, ift neuerbings wieber ein folder in ber Reg-republick Saiti gekommen, die ebenfalls feit Menichengebenken in innerer Garung liegt, Die Bereinigten Staaten fiberlegen en fich auch fier wie in Mexiko, ob fie nicht mit bewaffneter Macht eingreifen sollen. Im Ende werben fie mohl ein-mol über beiben Staaten bes Sternenbanner auspflangen.

Tages-Renigfeiten.

Aus Stadt und Amt Rogoto, 31. Sanuar 1914.

Sonntagegedanken. Bietat.

Am guten Alten Im Treuen halten, om kräftigen Reuen fich fidiken und freuen mirb niemand gereuen.

Es mirb leiber bei ben Ermahnungen gur Bleiat oft ber Anichein erweckt, als wollte fich bas altere Befchlecht burch Empfehlung biefer Gefinnung eiferfüchtig mohl erworbene Rechte und Steren fichern; wichtenb boch in 2B. hebeit gerade ber Ingend burch ben Schutzichrein ehrfürchtiger Liebe ibeole Giter von unerfestichem Berte erhalten merben mollen. Fruchtborer Fortichritt vollsieht fich nur mit S) lfe pletätvollen Rückblicks.

Bemerke, bore, fcmeige. Urteile menig, frage viel. Marc. Aurel.

Bobl bem, ber feiner Bater gern gebenkt, Der froh von ihren Enten, ihrer Groge Den Sorer unterhalt und fill fich freuend Ina Enbe bleier iconen Reihe fich Gefdioffen ficht. Goethe.

* Bortrag. Am Sonniag, d. 1. Febr. abende 7 Uhr wird Derr Ob postlekte ar Rüble aus Stuttgart auf Ber-

bemegung" halten. Wir machen bie Lefer unfres Blattes auf biefen Bortrag, ber ficherlich viel bes Intereffanten bieten wird, aufmerkfam. Raberes f. Anzelge.

* Rach ben Ergebniffen ber württ. Wemeinbeftenerftatiftif im Rechnungejahr 1911 betrugen ble erhobenen Gemeindefteuern im Oberamt Ragolb: Gemeinbeumloge el-fchl. Amie körper chaftsumloge 213 417 A; Einkommenftener 37 349 A; Ropitalfteuer 8276 .4; Wohnfteuer ausfchl. Renognitionegebühr (Ertrog) 12 277 A; Beibrouchsobgaben (Robertrag) Bier 1098 A; G unbftudisumfafficuer 428 A; Dunbeabgabe 9664 .4; Banbeigemerbeftener einfal Erlagftener (Ertrag) 1538 .4; Gefamt. Steuerertrag 284047 .A. Amtekorpecichafteumlagebetreff 90 000 A.

Mus ben Rachbarbegirfen.

Derrenberg, 30. Jan. (Unglücksfall) 216 in Afffidit mehrere Rnaben in einer Schener Den berab. marjer, fiel ber 12jahrige Cohn des Jakob Solgepfel in Die Tiele. Er murbe bemuftlos aufgehoben, befindet fich aber, wie verlautet, außer Lebensgefahr.

Landesnachrichten.

Die Albüberichienung im Landtag.

r Stuttgart, 30. Jan. In ber heutigen Sigung ber 3meilen Rammer maren bie Blage ber Abg. Graber und Saugmann aus Anlag bes 25 fabrigen Barlomentsjubildums ber beiden Abgeorbneten mit Blumenftraugen gefchmiicht. Im Ginlauf befand fich eine Anfrage ber Abg. Sperka (S.) und Genoffen betr, einheitliche Motertallieferung für bie Stuttgarter Bahnhofbanten, eine Unfrage Scheef. auf (B.) und Genoffen betr. General-parbon jum Wehrbeitrag. Die Abg. Daufmann (B.), Riene (3.) und Bieland (A) haben einen Antrag betr. einheitliche Regeiung ber Requifition bes Militats bei inn ren Unruhen geftellt. Das Sous feste bann bie Beratung ber Cifenbahnelegaben fort und trat jundchft bem Musichuffantrag betr. Ueberweifung des Plans einer Reben-bahn Reuenburg-Margell gur Erwägung der Regierung bel. Im fibrigen mar bie Sigung ausgefüllt mit ber Beratung ber Frage einer 2. bauptbahnmäßigen Ueberichienung ber 21b. Es handelte fich gundchft um bie Gingabe bes Eifenbahnkomttees Urach-Münfingen um Fortführung ber Ermetolbahn von Urech rach Dift fingen als Sauptbabn. Der Ansichug hatte beichloffen, biefe Gincabe für erlebigt gu erklaren, bagegen bie Sottführung ber Ermstolbohn von Urach nach Minfingen als Rebenbahn ber Regierung gur Ermogung gu fibergeben. Der Abg, für U ach, Brauchle (B) legte fich febr ftarb für bie Erbanung ber Bahn als Dauptbahn ins Beug. Er führte bie Entlaftung ber Sauptbahn Blochingen-Geislingen, mirifchaftliche Grinde und bie Gutachten verfchiebener hober Offigiere fiber bie millidrifche Bebeutung ber Bahn im Mobilmachungsfalle ins Feld und ftellte ichitefilich ben Antrag auf Beriichfichtigung. Much ber Abg. Ribling (BR.) unterftutte ben Bahnbau und marnte insbesonbere bapor, menn bie ameigleifige Sauptbahn Blochingen-Uim nicht mehr geruge, fie brei- ober ofergleifig auszubauen. Er brachte ebenfolls volkewirtichaftliche Grunde und auch militarifche Brilinde vor, um bie Rotmendie keit bes Bous einer zweicleifigen Albbahn bargu'egen. Minifterprafibent Dr. von Weigiader beitritt entichieben die Bedu inisfrage. Der Große Generalftab habe es abgelehnt, einen Reichaguichug für eine folche Bahn gu beantragen, moraus fich ergebe, dog in militärifcher Dinficht ein Dringlichkeitsfoll für eine Nauptbahn über die Alb nicht po liege. Auch bie übrigen Bebenken fuchte ber Minifter gu gerftreuen, es bonne gar beine Rebe bavon fein, bag ber Berfonenverkehr in ber Sauptlache fiber eine neue Sauptbahn geleitet merben konne. Gin Bedurfnis für ein 3. ober 4. Gefeife auf ber bestehenben Sauptbahn Blochingen-Ulm fei porerft nicht vorhanden. Der Minifter ve fp ach aber, falle bie Regierung migen einer erheblichen Berbefferung für bie Bemaltigung bes Berkehrs auf ber Strede Plochingen-Ulm an ben Landiag mit Forberingen herantreten follte, bann auch bie vorliegenbe Frage eingehend geprüft merbe. Er marnie bapor, andere bringende wirtichaftliche Bragen binter biefem Brojekt gurudkguftellen und erinnerte an bie kommende Wegordnung und an die Recharhanalifferung, non benen belonders die lettere filt die nachfte Beit bie Finangkrafte ber Landes febr erheblich in Anfpruch nehmen merbe. Bor 10 Jahren fel an ben Bau ber Sauntbahn nicht gu benken. Proffibert D. Stieler trut ber Anficht enigegen, ols ob infolge Michibeftebens eines Allfüberoangs chenland vertiert, sondern daß es unter allen Umftanden anlassung der Orisg uppe Nageld der Deutschen Friedens- sind mehrt bei jeder Gelegenhitt wieder gesellichaft einen Bottrag über "Patriotismus und Friedens- staufinde. Nachdem die Abg. Wieland (R) und Dr.

v. Riene (3.) die Zustimmung ihrer Fraktionen zu bem | Diebstählen gu 8 Jahren Buchibaus und Entfernung aus Aus dugentrag ausgefprochen batten, beentragte Wielanb, bie Regierung eine Den bichrift fiber bie Alb. überichienung ausarbeiten gu faffen. Der Untrag ftieg auf heinen Wibe ftanb im Saufe; bie Abfrimmung murbe für bie nachfte Sigung guruckgeftellt. - Rachfte Sittung Sametag 9 Uhr.

Wehrbeitrag und Generalpardon.

Stuttgart, 29. Jan. Die Abgeordneten Scheel, Bang (Bp.) und Abgeordnete bes Bentrums, ber Deutschen Partei und ber Ronfervativen haben folgende "kieine"

Anfrage an bie Regierung gerichtel:

Beitungenachrichten gufolge hat bie oberfte Steuerbeharbe, im Biberfpruch mit § 68 bes Reichageleges über ben Wehrbeitrag, Die Anordnung getroffen, daß ein Steuerpflichtiger, menn er bet ber Beranlogung gum Webrbeitrag mehr Bermogen ober Ginhommen angibt, als bis dabin pon ihm verfieuert murbe, gur Rachfoffion für ban Steuer-jahr 1913/14 aufgeforbert merben foll. Beabfichtigt bie Stanisregierung, Die Steuerbeborben und die Wehrbeitragspflid tigen noch fo rechtzeitig fiber bie Rechtsiege gu unterrichten, wie bas notwendig ift, um ju verhindern, daß ber 3wech bes fogenannten Generalparbons gu einem großen Mell vereitelt mirb?

Auf Die Unfrage von Bertretern aller Partelen ber 3meiten Rommer feilt heute ber Staatsangeiger mit, bas Finangminiftertum habe an bie untergebenen Steuerbehörden Weifung babin gelangen laffen, daß bie Befreiung non ber Berpflichting gur Rachgahlung ber Steuer für frühere Jahre nach Daggabe bes § 68 bes Wehrbeitragsgefeies (Generalparbon) bas Steuerjahr 1913 mit umfaßt, und bağ die Borichrift bes § 68 auch gu Gunften ber Erben eines Beitragspflichtigen wirkt.

Stuftgart, 30. 3an. Am 30. Januar 1889 maren bie beiden Ib geordneten E. Daugmann und Ib. Graber erftmals in die Abgeordneienkammer eingetreien, ber fie feither ununterbrochen angehören. Mis außeres Beichen blefes parlamentarifden Bubildums moren bie Gige ber beiben Abgeordneten mit Blumen - ber Sig Saufmann mit einem Strauf roler Reiken - zeich gefchmiicht.

r Subenheim, 30. Jan. (Gernbeben.) Beute friib mutde von ben Inftrumenten ber Erbbebenwarte ein febe ftarbes Gernbeben aufgezeichnet. Der Sauplausichlog erfolgte um 5 Uhr 40 Minuten. Wegen gleichzeitig berrichenber mikroscismifcher Umrube konnte ber erfte Borläufer nicht bestimmt merben. Bebenjolls liegt ber Derb bes Erbbebens augerhalb Europas.

r Oetisheim Da. Maulbronn, 29. Januar. (Unglitchefall.) Der 16 Sahre alte Lebring Rarl Breging aus Saiterbach, ber in ber hiefigen Majchinen. fabrik beichaftigt ift, bat 4 Finger feiner rechten Sand perforen. Mis er nach einem berabfallenben Gegenftanb greifen wollte, murbe er von zwei Rammedbern erfaßt, bie ibm bie Finger total abbriickten. Rur ber kleine Finger blieb unveilett. Er murbe ins Rrankenhaus nach

Milhladter geldjofft.

r Beilbronn, 29. 3an. (3um Fall Bagner.) Der Bürttemberger Beifung wird aus Delibronn gefchrieben: Bagner bifchaftigt aufe neue die Bemütet, nachbem bie Entidelbung barüber, ob er por bas nochfte Schwurgericht gestellt mirb, unmittelbar bevorfteht. Eingig maggebend bariiber mirb bas Gutachten ben Beof. Gaupp Tibingen fein. Die Unterfuchungsohten find abgefchloffen; fie find gu einem mabren Berg angewachfen. Unter anberem erbleiten familiche Rollegen Wagners, Die fich mit ihm in ben Jahren 1891-1894 im Geminar Eglingen ausbilben liegen, vom Untersuchungsrichter bie Aufforberung, ichriftlich niederzulegen und einzusenben mas fie über Wahrnehmungen an Wagner, insbesonbere in fittlicher Sinficht, auszusagen

r Biberach, 30. San. Beftern mittag kam eine Abordnung von Bürgern unter Guhrung bee Ortelehrers von Gebraghofen megen bes Falles Rebolf (nicht Derberts) und Baur auf bas Stationskommando und in bas Leichenbaus, um nabere Erkundlaungen fiber ben Gall einguziehen, Sie betonten, bag Rebolf ein fleifiger, ordentlicher und ftrebfamer junger Mann gewesen sei, ber in seber Begiehung für seine Familie geforgt habe. Baur war dem Redolf 300 & schulbig, wofür er Redolf einen Schreibtisch lieferte für 160 A, ber aber von Sachverftanbigen bloft gu 100 Mark geichaft murbe. Infoigebeffen gerieten beibe in Streit. Deute findet bie Gehtion ber Leiche ftatt.

Gerichtsfaal.

r Tubingen, 29. Jan. (Meineld.) Das Schwurgericht bat bie 49 fabrige Backerscheftau Ratharine Baiblinger von Eningen, meil fie im vergangenen September vor bem Amtegericht Reutlingen in Sachen eines Dausvertrages fallch gefc moren hatte, wegen fahr-talfigen Galichelbs ju 2 Monaten Befangnis verurteit.

10 Tage ber Untersuchungshaft gehen von ber Strafe ab.
r Stuttgart, 30 Jan. (Der Plochinger Mord vor
dem Schwargericht.) Unter der schweren Anklage am
Abend des Ostersonnlags v. J. in Plochingen eine Dienste
fran, die 62jährige Pesenhändlerin Christiane Schiller, mit einem Riautstumpfer erichlagen gu haben, fteft ber am 23. Marg 1894 gu Tehingen geborene Dieuftknecht Emil Schmib vor ben Geschworenen. Für bie Berhundlung find 2 Tage vorgeleben,

bem Deer fomie Stellung unter Boligelaufficht verurteilt.

Deutsches Reich.

Denticher Reichstag.

Berlin, 30 Jan. Etiebigt merben einige kurge Unfragen. Begligtich ber Frage nach ber Berlegung bes Inf . Rats. Rr. 99 mirb von Beneralmajor v. Dobenborn geantworlet, bağ bie Berlegung nicht als Best afung bes Regiments angufeben fet, (Lochen links.) Dann Fortfegung ber gweiten Beratung bes Ctate bes Reichsamts beim Titel Behalt bes Staatefebreiten. Abg. Weinhaufen (G. Bp.) ift ffir ver-ftandige Sogialporitik, will aber beine Erweiterung bes Arbeitemilligenichunges und keine Begilnftigung ber geiben Bewerkichaften, aber auch keinen Terrorismus und Bankott; ferner will er Ginbegiehung ber in ben Reiches und Stoalsbetrieben beichäftigten Arbeiter und Angeftellten in bie fogialpolitifche Gefengebung und bittet um Annahme ber Rejolution; er wünicht Berabfegung ber Altersgrenze bei ber Altersverficherung auf bas 65. Lebensjahr, mehr Gintreten für die Deimarbeiter und Derauffegung des Schuhaltere ber Jugendlichen auf 18 Sahre. Abg. Dombecht (Bole) wunicht ben Bergandlungszwang bei Streitigkeiten zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern und begieht fich auf Borgange beim oberfchlefischen Bergarbeiterftreik. Die Bolenpollit ift verfehit. Abg. Warmuth (Solp. d. Raspt.) bebauert, bag bas Runfthanbwerk gegenüber ben Rinftlern nicht aufkommen hann; es fet nur bas ausführende Degan. Die Bandwerker muften felbft gu ben Arbeiten herangegogen werben; er verlangt ein Depofitengefeg gum Schug der Depositen kleiner Leute. (Beifall rechts.) Abg. Behrens (2B. Bog.) verlangt Schutt für Wein- und Gartenbau, mirhrfoche Menberung ber Reichaverficherungsordnung, Berabfegung ber Alteregrenge auf 65 Sahre und gefestige Rubegeit für bas Rrankenpflegeperfonal, ferner Modern fierung bes Rechts ber La barveiter gegenüber ber Landflucht. Abg. Becher-Deffen (Dofp. ber Rall.) verlangt Burildehaltung in ben Abmachungen zwischen Mergien und Reankenkaffer, Abanberung ber mebiginifden Beiffungsordnung. Man follte nicht einfeltige Schutgolipolitik treiben. Abg. Dolkenbuhr (Gog.) wendet fich gegen ben Rugen bes Schuftgolle und trut für bie Arbeitslofen ein. Abe. Emminger (3tr.) vertritt bie Intereffen ber Alloquer Mildprodugenten beir, befferen Schut. Reichsbankprafibent Saven frein ift nicht für ein Conbergejes jum größeren Schut für Bankgidubiger ba eine Rontrolle afler Banken undenkbar und eine beichrankte gwecklos mare. Die foliden feleineren Bonichaufer haben ein großes Berbienft an ber Entwicklung bes beutichen Wirtichafrolebena. Ihre Liquibitat ift gemachfen. Gine gefehlichen Regelung ber Frage muche mehr ober weniger fchematifch fein. Weiterberatung Samstag 12 Uhr.

Berlin, 31. San. Bur Donnerstag-Bigung bemerkt bie "Frk]. 3tg " nicht ohne Grund u. a.: "Wie ungweckmagig en gewesen ift, nicht an ber Teilung ber Debatte liber ben Etat bes Reichsomts bes Innern nach Materien festguhalten, geigt fich von Sag ju Sag immer mehr. Es geht wie Rraut und Ruben burcheinanber. Bebanbeit ber eine Rebner mirtichaftupolitifche Gragen, fo fpricht ber nachfte über bie Soglalpolitik, ber britte inebefonbere über bie Soglalpolitie ben Mitteiftanben. Ein vierter behandelt alles gleichzeitig. Und was die Debatten nicht angiehenber geftaltet, ift bie Satfoche, bof fie immer mehr, wie übrigens bergleichen alleemeine Debatten immer, in Parteipolitik ausartet. Rein Bunber bann, bog am Schlug ber Sigung, wie heute, eine Sturmfint perfonlicher Bemerkungen fich fiber bas Daus erglegi."

Berlin, 29. 3an. Wie verlautet, hat unter dem Einbruck ber Borgange im Rafferichlof bas Prafiblum des Reichstags es in gwölfter Stunde abgelebnt, von ber Ginlabung gur geftrigen Galaoper

Gebrauch ju machen.

Berlin, 30. Jan. Allerbeftem Bernehmen gufolge hat fich bas preußifde Rriegsminifterium gegen eine Aufhebung ber Rabinettsorbre pan 1820 ausgesprochen. Es erfolgt bagegen eine Abanderung ber Orbre berart, bag bie Enticheidung über ein lelbständiges Borgeben bes Militars auch ichlief. lich ben hoben Rommandoftellen porbehalten bleibt. Bertin, 29. Jan. Das Urteil im Rrupp-Proges ift

rechtskraftig geworben, ba von beiner Sette Revifion eingelegt morben ift.

Minden, 30. San. Die bagerifche Reicherotskommer hielt beute eine Sigung ab, bie burch einen Broteft gegen ben Preugentag thre befonbere Bebeutung

Schlagwetterexplofion.

r Dortmund, 30. Jon. Muf ber Beche Achenboch im benachbarten Brambauer ereignete fich heute Radmittag kurg por Schichtwechfel in ber britten Sohle ein großeres Unglitch, beifen Umfang noch nicht bekannt ift. Bis jett find 6 Inte und 7 Leichtverlette geborgen worben. Das Unglitt entfinnb burch eine Schlagweiterexplofion. Bon den Rachbarorten murben Silfsmannichoften angefordert. Die technische Beumtenichaft ift in ben Schacht eingefahren. Raberes ift noch nicht gu erfahren.

Dortmund, 30. Jan. Bisher find bei bem Un-glick auf ber Beche "Minifter Achenbach" 7 Tote und 11 Schwerverlegte geborgen worben. Es befanden fich nach r Thoru, 30. Jan. Ein Soldat von der 4. Kompognie des Inf. Regte. Ar. 61 namens Joi. Strasplewies
wurde heute wegen Naudmords in zwei Fällen zweimal
zum Tode, wegen Fahnenflucht, Straspenraud, mehreren
ben allerdings noch ungenauen Angaben 100 Bergleute
in dem von der Explosion betroffenen Revier. Es ist noch
nicht gelungen, dis zu der eigentlichen Unfailstelle vorzuden Tode, wegen Fahnenflucht, Straspenraud, mehreren der eingeschloffenen Bergleute noch nichts weiter fogen. Mon kann febody annehmen, bug mit einer großen Bahl bon Tolen und Bermunbelen gu rechnen ift.

r Dortmund, 30. San. Bu ber Schlagmetteregplofion auf Beche Achenbach wird noch gemelbet : Das Unglifch ereignete fich im Revier 6 bes Steigers Dubi. In ber Grube befinden fich noch 60 bis 80 Dann, über beren Schickfal noch nichts bekannt ift. Man befürchtet bas Schlimmfie.

Dortmund, 30. Jan. Die Schlogweitererplofion auf ber Beche Achenboch ereignete fich um 6.20 Uhr. 12.30 Uhr maren 22 Tote und 17 Berlegte banon 10 fcmer Berlette geboreen. Die Bermoliung glaubt, bag fich feine Toten mehr in ber Grube befinben.

Ausland.

Bern, 29. Jan. Der Rationalrat nermarf beute mit 101 gegen 46 Stimmen bie Motion Ditchel (Interlaken) fiber ben normal purigen Bau ber Gif-nbahn 3 nterlaken-Meiringen. Dieje große Meb beit erregte allgemeine Ueberraschung, ba die Motion mit 83 Unterdriften verfeben mon.

Ctudholm, 30. 3an. 2110 Empfänger bes nachften Robelfriedenspreifes hat ble Bentralleitung ber ichmedifchen Friedens- und Schiedegerichtsvereinigung ben Stadipfarrer a. D. Umfrib in Stuttgart und bie Deutsche

34

300

einen 2 3

ant Schlad

merben bei

fehrfür

merben muh

maj

Spui

DOD D

000000

und über

Den

Rohrborje

Riebensgefellichaft vorgefchlagen.

Rio be Jaueiro, 30. Jan. Telegramme aus bem Stante Babia areiben, bag bie Stabte Cannavieran, St. Felig, Cachoeira und anbere Orifchaften überfchwemmt find, ba die Fluffe Sochwaffer führen; Die Saufer feien untermuhlt, bie Berbinbungen unterbrochen. 3meit. taufenb Meniden merben vermißt. Der Sochichaben fel überaus groß. Mich aus verichtebenen Orten pon Bernambuco kommen Ueberichmemmungemeld. ungen. In ble gefchebeten Gebiete find Silfsegnebitionen entfanbt morben.

Bandwirtichaft, Baubel nus Berfehr.

r Borfenbericht. Die Borfe mar in biefer Boche feft geftimmt r Borfendericht. Die Borfe war in biefer Moche jest gestimmt. Sie verriet einen auffallenden Optimismus gegen die neuen Schwierigbeiter in der internationalen Loge, besonders gegen die Gesahr eines
nochmaligen Krieges zwischen Griechenland und der Tärkei. Das
Geschäft wurde vollitändig beherricht durch die große Bessenung der
Geldmarkivverdätinisse, namentlich durch die Discontermößigungen, die
nicht nur die Reichebank, sondern auch die Bank von England porgenommen haben. Gerade aus behierer Lassache schopt die Spekusietion
ihr Bert auen auf eine Erhaltung des Friedens und derust sich dorauf,
das ernste Schwieriskeiten im Abesland fich siede ausger in der Diskontdas ernste Schwierigkeiten im Ausland fich siete zwor in der Diskont-politik anzuklindigen pflegen. Da außerdem newerdings besser Kon-junkturnachrichten aus der Industrie vorlogen, so blieb auch eine störkere Beietligung des Peivatpublikums am Börsengeschäft nicht aus.

Paris, 29. 3an. Die Bonk von Frankreich hat ben Diskont

von 4 auf 31/3 Prozent herabgefest.
London, 29. Jan. Die Bank von England hat den Diskont von 4 Prozent auf 3 Brozent ermäßigt.
Es fieht zu hoffen, daß die Reichsbank nunmehr ebenfalls ihren Sag von 41/2 Proz. binnen kurzem verlaffen wirb.

Bergeichnis ber Darfte ber Ilmgegenb Coenhaufen 3. Jebruar Rramer- und Biehmarkt.

Gingefandt.

Giefeft. Schon gestern ift öffentlich bie Muregung jur Beranftaltung eines Eisfestes mit Defik und itail, Racht gegeben worben. En follte mahrhaftig Diele Belegenheit nicht verfaumt werden. Doch ift es hochfte Beit biegu, meil nur gu rofch ein Bilterungewechfel eintreien kann. Die Sisbahn ift in febr gutem Juftand und nun auch bei Racht benutibbar. Belleicht könnte in Ermangelung eines befonberen Binterfportvereins - ber junge Schneefcubverein wird noch finangiell gu ichwoch fein - ber Berichonerunge. und Bernehroverein mit Unterftugung weiterer Rreife ible Durchführung übernehmen.

Ein freuer Freund

halt fie bie Gfarft tood, miterfrint bat Bilbeng ber



Mutmagi, Wetter am Countag und Montag. Bur Conntag und Montag ift vielfach trubes, aber meift trodienes und magig koltes Wetter gu ermorien.

Binterfportplan Aniebis Mirganberichange. Och nee-Bericht vom 30. Januar. Schnechthe: Altichner eirfta 100 em, Reufchner 15 em. Weite : h'll u. klar. Zemperatur: — 2 ° R. Schnecheschaffenheit: pulvrig. Ski-Bahn : gut. Bemerkungen: Schiftenbahn ab Bohnhof Freudenftadt.

Rebel, Temperatur: 4 Grab Rolle, Schnerhobe 30 3tm. Schner-beichaffenheit: gefroren, Raufreif. Witthob-Robelbahn: febr gut.

Diegu bas Illuftrierte Sonntogeblatt Rr. 5

Bür bie Rebeitein pecentmortlich: Rarl Baur. - Druck u. Berlag ber G. 28. Jaifer ichen Buchorucherei (Rarl Joffer, Nagoth.

ildits weiter fagen. Man einer großen 3ahl von in ift.

der Schlagmetterexpiofion gemeldet: Das Ungfilde Steigers Mühl. In ber 80 Mann, über beren Man befürchtet bas

le Schlagwelterexplofion ete fich um 6.20 Uhr. nb 17 Berlegte orgen. Die Bermaliung in ber Grube befinben,

nalrat permari heute totion Michel (Interau ber Gifenbahn 3 ngroße Defi heit erregte Motion mit 83 Unter-

Empfänger bes nachften ble Bentralleitung ber gerichtsvereinigung ben uligart und bie Deutsche

Telegramme aus bem Städte Connapleros. rifchaften überschwemmt ren; ble Daufer feien nterbrochen. 3meitn Dermigt. Der och aus verfchiebenen leberichmemmungomelbfind Dilfserpeditionen

mit Werfehr.

birfer Woche feft gestimmt. gegen bie nemen Schmierigen gegen bie Wefahr eines und ber Türket. Das bie große Befferung ber Discontermäßigungen, bie Bork von England poriche fchopft bie Spelculation ems und beruft fich barauf. ftets gupor in ber Dinkontn neuerdings beffere Ron-, fo blieb ouch eine ftorkere mgeichaft nicht aus.

trooked and the deliverence England hat ben Diskont

bank munmehr ebenfalls

serlaffen wieb. Hungegenb

mb Biehmarkt.

Jenilich bie Muregung Roffik und tiail, Nacht ftig biefe Belegenhelt echfte Beit hiegu, meil eintreten kann. Die nun auch bei Racht ingelung eines befonge Schmeelduhverein ber Berichonerunge. melterer Mrelje |bie

reund offices Mix No 2 Shillering lere

furz, fie wieft ge Entrictiung Gwulfien für n Sinne ein

1900. SCreens 1 42, underploof-part 20, and Bitaket 11,0 and p 2 2 contra und Montag. vielfach triibes, aber

ler gu erwarten. richange. Och nee-Einchner cirka 100 em,

Temperatur: - 2 ° R. Bemerkungen : Schlitten-

Uhr Borm. Weiter: iche 30 3tm. Schnee-lobelbabn: febr gut. Nott Mr. 5

nur. — Druck u. Ber-Rarl Jaffer, Ragalb.

Stadtgemeinbe Ragold.

Laubholzstammholz=, Rilben=, Beigholz- und Reifig-Berkauf.

Dienstag, 3. Februar aus Diftrikt Sarle, Abt. obere und untere

Rilben: Sichte I. Kl. 961. Sm. 281; II. Rt. 581, 5m 0.27. Beigholy Rm : Rotbuche 5 Co iter, 15 Briget; Weigbuche 2 Prügel; fonitiges Lanbholg (ban) 1 Brilgel;

Robelholg 19 Billgel, 28 Anbruch. Weilen; gebunden, Laubholg (meift Rotbuche) 643. Rabelholg 362; ungebunden auf Saufen, geschätzt, Laubhold 75.

Bufammenkunft 2 Uhr auf ber alten Dlindersbacherftrage beim Robeborfer Weggeiger.

Stadtgemeinbe Ragolb.

Beigholz=, Reisig= und Stockholz=Verkauf.



Montag, 2. Kebruar

Dare Diffrikt Babmald, Abt. oberes und un'eres Dotn:

Beighols Rm : Rotbuche Beligel 1; Rabel, tiger, guverlaffigen bolg Brifgel 11, Anbruch 74.

Reifig Wellen: gebunden, Rotbuche 30, Rabelhofs 129; magebunben auf Sonfer, geichagt, Rabeihely 60.

Stortholy im Boben, Rm., gefchatt: Rabelhily 31.

Bufammenkunft 2 Uhr beim Bab Rotenbach.

Altenfteig. Stadt. Die Stadigemeinde perkouft am

5. Februar im Submiffionswege einen 2 Jahre alten 12-13 3tr. ichmeren, vollflei digen



Offerie wollen icheifelich und verfchioffen mit ber Auffchrift "Gebot auf Schlachtfarren" bis Mirags 12 Uhr genannten Tages, eingereicht merben bei ber

Den 30. Januar 1914.

Stadtpflege: Lub.

Lehrlings=Gesuch.

Rettenmacherlebrlinge, lehrlinge u. Rettenmacherlehrmädchen

werben aufer giliftige: Bedingungen noch einige angenommen. Friedrich Speidel,

Kettenfabrik.

= Mufringen

empfehlen fich jur Lieferung von Mafchinen-Metersteinen, Gluder,

Spunden und Geläufsteinen, fowie

Württembergersteinen,

bergleichen in weiterfeften

Dachplatten, Bieberschwänzen, DDD poppoppop Strangfalggiegel poppoppop und übernehmen auch ganze Dacheindeckungen

gu ben billigften Breifen.

Bür Geuerwehren!

Eine Angohl entbehrlicher aber noch ichöner

Roghaarbüiche au Fenerwehroffigiershelmen hann billig abgeben

Stadtpflege Ragold.

Magold.

Gelbftgemadite

Eiernudeln

empfichlt

pluert gemmler. Condition.

Ein aufgewechter

junger d

n. Mufferigueider Videt gefnicht

Roch & Reichert, Tuchfabrit, Rohrdorf.

Bejucht auf 15. Jebr, ein tiich

bas womögilch ichon gebient hat. Richt unter 18 Jahren. Bu erfragen b. b. Erped, be. 281

Samburger Bib. Kaffee-Sabrikat Raffeerfan, liefert guten 00

Raffee, 81/9 Pio. in choner Standbole .# 7.23 frei ins Daus. Blefe Inerkennungen,

Raffee-Vers. C. Otto Gehlert 9. Hamburg 6. Icbes Rifiko ausgeschloffen, ba

nicht gefallenbes auf meine Roften gurudenehme,



Cchwemmfteinfabrit, Gliebe, auf Bund, fiefert billigft In Steine, Bimsfant u. Cementbelen, Bbil. Gies, Rentwieb.



Asthma (Atemnot)

burch die jo läftigen Bronchial-fatarche veruriocht, fomle qualenber Buften finden ichnelle und fichere Lindening burch Dr. Lindenmeyer's Calusbonbons 3:

Schachteln & A 1.— und 20 4 bet Conbitor Sch. Bang, Ragolb. in Wildberg: 21. France.

Lehrlings-Gesuch.

Wir nehmen einen intelligenten jungen Mann aus guter Familie als Lehrling in unser Geschäft auf. Eintritt sofort oder im Frühjahr.

Gewerbebank Nagold e.G.m.b.H.

fome jeder Sprachjehler mirb baueind bejeitigt. Reine Atem- und Borterubungen, auch beine Sprechapparate. Amtiich beglaubigte Beugniffe.

Dabe felbft 40 Sahre geftottert. Wer am erften Sage meine Unleitung nicht begreift und nicht jebe Grage langfum ohne Unftog beantworten hann, bat keine Bobling gu leiften.

Sprechft. Sonntag, ben 1. Jebruar von 3-5 Uhr im Gafthof gum Rofile in Ragold. A. I timuslead? D. Tillich.

Wir fuchen ftanbige Lieferanten für eichene Schränke, Nachttische und Waschtische in nur tabellojer janberer Arbeit und gut troden Bolg und erbitten Offerte unter Gebr. 28. an Die Exped. de. Blie.



14000 11000

Zniser'sche Buchhdlg., Nagold.

Original-3M 5 Lone 14 M.
Lose 3M Blass 25 M.
Purto und Lints 25 M.
Purto und Lints 30 Fig.
In bittimes serie six Vertarization
und Generaldebit J. Schweickert, Stuttgart

300 Rm. buchene

(qriin) hat gu verkoufen

a Weinstein, beerg: Irl. Pfifter.

Solghanbler Giebenrath Calm.

Reklame-Marken bel G. W. Zaiser, Nagold.



our Reife Inte Voibeteilunden deffen verdellen Sie Wybert-Tablellen nicht «Vor Hulten Hellerkeit Kalarro fund Sie dann geichotzi e Erhallischin allen Apolheken u Diogenier Preis der Originallichachier i Mit

beseitige auf Grund langilhriger Erfahrungen burch rafches gieibepußten Eingreifen.

Wenben Gie fich vertrauensvoll an Alfred Bauer, Stuttgart Schlog-Str. 87., Telefon 1773.

Schulbericht

zur Hauptprüfung Bu begleben burch bie

Wenige Tropfen Metallputz geben hellen Glanz

Wildfelle. Steinmarber, Chelmurber, Füchfe, 3liffe, Wirfel u. Maufmirfe merben angehauft u. gut bezohlt. Rarf Raeple, Pforghrim, neben bem Rathame.

Seiferheit, Returth, Berichleimung, Influenga ober Rrampfhuften nr. ale Carl Nill's allein ether Splitmenerich

Brustbonbons.

mit bem Ramen Carl Nill gu haben in Ragold bei Friebrich Schittenbeim ; in Ebbanfen Th. Roll; in Ganbringen : 3 28 dr frein: in Guttlingen: 3. 66. hummel; in hatterbart: 3. Theurer's Ebitoe; in Robrborf: Gruft Ginfer; in Cimmerofelb: 3. A. Braun, Ernft Schnich.



v. Riene (3.) bie Buftimmung ihrer Fraktionen gu bem Ausichugontrag ausgesprochen hatten, beantragte Wieland, die Regierung eine Den bichrift über die Albuberichtenung ausgebeiten gu faffen. Der Unitag ftief auf keinen Wide ftand im Saufe; bie Abftimmung murbe für die nachfte Sigung gurlichgefiellt. - Rachfte Situng Samstag 9 Uhr.

Wehrbeitrag und Generalpardon.

Stuttgart, 29. 3un. Die Abgeordneten Scheef, Gang (Bp.) und Mogeordnete bes Bentrums, ber Deutschen Bartei und ber Ronfervativen haben folgenbe "kleine" Anfrage an bie Regierung gerichtet:

Beitungenachrichten gufolge hat bie oberfte Steuerbehorbe, im Widerfpruch mit § 68 bes Reichsgeleges über ben Wehrbeitrag, die Anordnung getroffen, daß ein Steuerpflichtiger, wenn er bei ber Beranlagung jum Wehrbeitrag mehr Bermögen oder Einkommen angibt, als bis babin pon ihm verfteuert wurde, gur Rachfaffion für bas Steuerfahr 1913/14 aufgeforbett merben foll. Beabfichtigt bie Slanteregierung, bie Steuerbeborben und die Wehrbeitragspflid tigen noch fo rechtgeitig fiber bie Rechtslage gu unterrichten, wie bas notwendig ift, um gu verbinbern, bag ber 3med bes fogenannten Generalparbans ju einem großen Teil vereitelt mirb?

Auf bie Anfrage von Bertretern aller Parteien ber 3meiten Rommer teilt heute ber Staatsangeiger mit, bas Finangminifterium habe an bie untergebenen Steuerbehörden Beifung babin gelangen laffen, bag bie Befreiung non der Beroflichting gur Radgablung ber Steuer für frühere Jahre nach Maggabe bes § 68 bes Wehrbeitrags. gefeijen (Generalparbon) bas Steuerfahr 1913 mit umfaßt, und bag bie Borichrift bes § 68 auch gu Gunften ber Erben eines Beitragapflichtigen mirkt.

Etuttgart, 30. 3an. 2m 30. Januar 1889 maren bie beiden Abgeordneten C. Saugmann und 2b. Grober erftmals in die Abgeordneienkammer eingetreien, ber fie feither ununterbrochen angehoren. Als dugeres Beichen biefen parfamentarifchen Bubilaums maren bie Gige ber beiben Abgeordneten mit Blumen — ber Sig Saufmann mit einem Strauf roler Relken reich geschmilcht.

r Sobenheim, 30. 3an. (Fernbeben.) Beute friih murbe von ben Instrumenten ber Erbbebenmarte ein febr ftarkes Gerobeben aufgezeichnet. Der hauptausichlag erfolgte um 5 Uhr 40 Minuten. Wegen gleichzeitig berrdenber mikroseismifcher Umube konnte ber erfte Borläufer nicht befrimmt werben. Bebenfolls fiegt ber Berb des Erbbebens außerhalb Europas.

r Octioheim DI. Maulbronn, 29. Januar. (Unglfick sfall) Der 16 Jahre alte Lehrling Rarl Breging aus Saterbach, ber in ber hiefigen Moichinenfabrik befcaftigt ift, bat 4 Finger feiner rechten Sand verloren. Als er nach einem berabfallenben Begenftanb greifen wollte, murbe er von gwei Rammrobern erfagt, de ihm bie Jinger total abbriickten. Rur ber kieine Finger blieb unverlett. Er wurde ins Rrankenhaus nach Milblacker gefchofft,

r Seilbroun, 29. 3an. (3um Fall Bagner.) Der Burttemberger Beitning wird aus Delibronn gefchrieben: Bogner beichaftigt aufs neue bie Bemilter, nachbem bie Entideibung barieber, ob er por bas nachfte Schwurgericht geftellt mib, unmittelbar bevorfteht. Einzig maggebend darüber mirb bas Gutachten bes Bro!. Wanpp-Tübingen fein. Die Untersuchungsakten find obgefchloffen; fie find gu einem mabren Berg angewochfen. Unter anberem erbietten famtliche Rollegen Wagners, die fich mit ihm in ben Jahren 1891-1894 im Geminar Eglingen ausbilden liegen, oom Untersuchungerichter die Aufforderung, fchriftlich nieberzulegen und einzusenben man fle über Wahrnehmungen an Wagner, insbesonbere in fittlicher Sinficht, auszusagen permögen.

r Biberach, 30. Jan. Geftern mittog kom eine Abordnung von Bürgern unter Führung bes Ortslehrers von Gebraghofen wegen bes Falles Redolf (nicht Berberts) und Baur auf bas Stationskommando und in bas Leichenhans, um nabere Erhundlaungen fiber ben Fall ei Gie betonten, bag Redolf ein fleiftiger, orbenilicher und ftrebfamer junger Mann gewesen sei, der in jeder Begiehung für seine Familie gesorgt habe. Baur war dem Redolf 300 & fcuiblig, wolfir er Redolf einen Schreidtisch lieferte für 160 .4, ber aber von Sachverftanbigen bloft gu 100 Mark gefchatt wurde. Infolgebeffen gerieten beibe in Streit. Deute finbet bie Gention ber Leiche ftatt.

Gerichtsfaal,

r Tubingen, 29. Jan. (Meineid.) Das Schwurgericht hat Die 49 fchrige Backersebeftau Ratharine Baiblinger von Eningen, weil fie im vergangenen September por bem Amtegericht Reutlingen in Sochen

einen Hausvertrages solsch geschworen hatte, wegen sahr-talfigen Falscheibs zu 2 Monaten Gesängnis verurteilt. 10 Tage der Untersuchungshaft gehen von der Sirafe ab. r Stuttgært, 30 Jan. (Der Plochinger Mord vor dem Schworgericht.) Unter der schweren Anklage am Abend des Ostersanlags v. J. in Plochingen eine Dienstessun, die Szichrige Desembändlerin Christiane Schiffer, mit einem Rraufftampfer erschlagen gu haben, fteht ber am 23. Marg 1894 gu Tehlingen gebarene Dieuftknecht Emil Schmib por ben Befdimorenen. Für bie Berhandlung find 2 Tage vorgefeben.

r Thorn, 30. Jan. Ein Golbat von ber 4. Rom-pagnie bes Inf. Regte. Re. 61 namens Jos. Strasplewies murbe bente megen Raubmorbs in zwei Gillen zweimal

Diebftahlen gu 8 Jahren Buduhaus und Entferming aus bem Deer fowie Stellung unter Boligeiaufficht verurteilt.

Deutsches Reich.

Denticher Reichstag.

Berlin, 30. 3an. Erledigt werben einige hurge Unfragen, Begiliglich der Frage nach ber Berlegung des Inf. Rats, Rr. 99 wird von Generalmajor v. Hobenborn geantwortet, bag die Berlegung nicht als Best ajung bes Regiments angufeben fei. (Ludjen links.) Dann Fortfehung ber zweiten Beratung des Etats des Reichsamts beim Titel Behalt bes Staatefehreidte. Abg. Beinhaufen (F. Bp.) ift filr verftanbige Goglafporlink, will aber beine Erweiterung bes Arbeitemilligenichutes und keine Begunftigung ber geiben Bewerkichaften, aber auch keinen Terrorismus und Bonkott; ferner will er Einbeglehung ber in ben Reiches und Staatsbetrieben beichäftigien Arbeiter und Angestellten in bie jogialpolitifche Gefengebung und bittet um Annahme ber Rejolution; er wünscht Berabsetung ber Alltersgrenze bei ber Altersoerficherung auf bas 65, Lebensjahr, mehr Gintreten für die Beimmebeiter und Detouffegung bes Schugoltere ber Jugendlichen auf 18 Sahre. Abg. Dombech (Bole) wunicht ben Berhandlungegwang bei Streitiglieiten gwifchen Arbeitgebern und Arbeitnehmern und begieht fich auf Borgange beim oberichleftichen Bergarbeiterftreik. Die Bolen-politik ift verfehit. Abg. Warmuth (Sofp. b. Rospt.) bebauert, bag bas Runfthanbmerk gegenliber ben Rilnftlern nicht aufkommen hann; es fet nur bas ausführende Organ, Die Sandwerker milften felbft gu den Arbeiten berangegogen werben; er verlangt ein Depositengeset gum Ochug der Depositen kleiner Leute. (Beifall rechts.) 2bg. Behrens (28 Bgg.) verlangt Schut für Bein- und Gartenbau, mehrlache Menberung ber Reichsperficherungsordnung, Berabiegung ber Alterogrenze auf 65 Jahre und gefetliche Rubezeit fur bas Krankenpflegeperfonal, ferner Moderniflerung bes Rechts ber Laubarbeiter gegenüber der Landflucht. Abg. Becker-Deffen (Sofp. ber Ratt.) verlangt Burfichhaltung in ben Abmochungen gwischen Mergien und Rrankenkaffen, Abanberung ber mediginifchen Bellfungsorbnung. Man follte nicht einseitige Schutzoll. politik treiben. Abg. Diolkenbuhr (Gog.) wendet fich gegen den Ruffen bes Schuftgolls und tritt für bie Arbeitslofen ein. Abo. Emminger (3tr.) vertritt bie Intereffen ber Alloduer Milchprodugenten betr. befferen Schuty. Reichsbankprafibent Sovenfrein ift nicht für ein Conbergejest jum größeren Schuft für Bankgläubiger ba eine Rontrolle aller Banken undenhbar und eine beidrankte zwecklos mare. Die foliben kleineren Bankhaufer haben ein großes Berdienft an ber Entwicklung bes brutichen Wirtichafislebens. 3hre Liquibitat ift gewachfen. Gine gefehlichen Regelung ber Frage muibe mehr obere meniger ichematifch fein, Welterberatung Samolog 12 Uhr.

Berlin, 31. Jan. Bur Donnerstag-Bigung bemerkt die "Frit. 3tg " nicht ohne Grund u. a .: "Bie ungwedtmagig en gewefen ift, nicht an ber Tellung ber Debatte über den Eint bes Reichsomts bes Innern nach Materien festguhalten, geigt sich von Sag ju Tag immer mehr. Es geht wie Rraut und Ruben burcheinander. Behandelt ber eine Rebner mirtichaftspolitifche Fragen, fo fpricht ber nachite fiber bie Gogialpolitik, ber britte ingbefonbere fiber bie Sozialpolitik bes Mitteiftanbes. Ein vierter behandelt alles gleichzeitig. Und wes bie Debatten nicht angiehenber geftaltet, ift die Satlache, daß fie immer mehr, wie übrigens bergleichen allgemeine Debatten immer, in Barteipolitik ausgriet. Rein Wunder bann, daß am Schluß ber Sigung, mie heute, eine Sturmflut perfonlicher Bemerkungen fich über bas Daus ergießt."

Berlin, 29. Jan. Wie verlautet, bat unter bem Eindruck ber Bargange im Retferichloft bas Brafibium des Reidistags es in gwölfter Stunde abgelebnt, von ber Ciniabung gur geftrigen Gulaoper Gebrand) gu maden.

Berlin, 30. 3an. Allerbestem Bernehmen gufolge bat fich bas preußtiche Rriegeminifterium gegen eine Aufhebung ber Rabinettsorbre Don 1820 ausgesprochen. Es erfolgt bagegen eine Abanderung ber Orbre berart, bog bie Enticheibung über ein felbfiandiges Borgeben bes Militars auch folieglich ben hoben Rommanboftellen vorbehalten bleibt,

Berlin, 29. Jan. Das Urteil im Rrupp. Proges ift rechtsteditig geworben, ba von beiner Geite Revifion eingelegt morben ift.

München, 30. 3an. Die bagerifche Reicheratskammer hielt heute eine Sigung ab, die burch einen Proteft gegen ben Breugentag thee befondere Bedeutung

Schlagwettererplofion.

r Dortmund, 30. 3on. Auf ber Bedje Achenboch im benachbarten Brambauer ereignete fich heute Rachmittog kurg por Schichtmedfel in ber britten Soble ein größeres Unglück, beifen Umfang noch nicht behannt ift. Bis jest find 6 Tote und 7 Leichtverlette geborgen worben. Dos Unglilde entftonb burch eine Schlagwettererplofion. Bon den Radibarorien murben Silfsmannichaften angefordert. Die technische Beamtenschaft ift in ben Schacht eingesahren. Raberes ift noch nicht zu ersahren. Dortmund, 30. Jan. Bisher find bei bem Un-

gliich auf ber Beche "Minifter Achenbach" 7 Sote und 11 Schwerverlette geborgen worden. Es befanden fich nach ben allerdings noch ungenauen Angoben 100 Bergleute in bem von ber Egolofion betroffenen Rester. Es ift noch wurde heute wegen Raubmords in zwei Fallen zweimal nicht gelungen, bis zu der eigentlichen Unfallftelle vorzu-zum Tobe, wegen Fahnenflucht, Strofenraud, mehreren bringen. Aus blefem Grunde lagt fich über bas Schichfal

ber eingeschloffenen Bergleule uoch nichts meiter fagen. Mon hann feboch annehmen, daß mit einer großen Bahl pon Tolen und Bermundeten gu rechnen ift,

r Dortmund, 30. Jan. Bu der Schlagmettererplofton auf Beche Achenbach wird noch gemeibet: Das Unglifd ereignete fich im Repler 6 bes Steigers Mithi. In ber Grube befinden fich noch 60 bis 80 Mann, fiber beren Schickfal noch nichts bekannt ift. Man befürchtet bas Shlimmite.

Dortmund, 30. 3an. Die Schlagweiterezplofion auf ber Beche Achenboch ereignete fich um 6.20 Uhr. 12.30 Uhr maren 22 Tote und 17 Beriente banon 10 fdmer Berlette geboreen. Die Bermoliung glaubt, bag fich beine Toten mehr in ber Grube befinben.

Angland.

Bern, 29. Jan. Der Rationalrat wermarf beute mit 101 gegen 46 Stimmen bie Motion Michel (Interlaken) über ben normolipurigen Bau ber Gif-nbohn 3 nterlaken-Meiringen. Dieje große Meb beit erregte allgemeine Ueberraschung, ba die Motion mit 83 Unterdriften verfeben man.

Mei.

Die

einen 2 3

auf Schlad

merben bei

Ketter

febrlin

merbin mile

mai

Spu

000 D

00000

und iber

Robeborfe

Stodholm, 30. 3an. Als Empfänger bes nadiften Robelfriedenspreises hat die Zentralleitung ber ichwedifchen Friedens- und Schiedegerichtsvereinigung ben Stadipfarrer a. D. II mir i b in Stutigart und bie Deutsche Filebenngefellichaft vorgeichlagen.

Dio be Janeiro, 30. Jan. Telegramme aus bem Stante Bab'a inelben, bag bie Stabte Cannapieras, St. Felig, Cachoeira und andere Orifchaften überichwemmt find, ba die Fliffe Dochmoffer flibren; die Baufer feien unterwühlt, bie Berbinbungen unterbrochen. 3meit. taufenb Meniden merben vermigt. Der Sochichaben fel überaus groß. And aus verichiebenen Orien von Bernambuco kommen Ueberichmemmungemeld. ungen. In ble gefahrbeten Gebiete find Dilfsegnebitionen enijandt morben.

Landwirtichoft, Banbel und Berfebr.

r Borfenbericht. Die Borfe mar in blefer Woche feft geftimmt. r Borfenbericht. Die Borfe war in dieser Woche seit gestimmt. Sie verriet einen austallenden Optimismus gegen die neuen Schwierigbeiten in der internationalen Lage, besondern gegen die Gesche eines
nochmaligen Arleged swischen Griechenland und der Türkei. Das
Geschäft wurde vollfichndig beherricht durch die große Besseung der Geldmarkisverhöltnisse, namenlich durch die Discontermößigungen, die
nicht nur die Reichoband, sondern auch die Bank von England vorgenammen haben. Gerode aus letzterer Insighe schopt die Speknigstion
ihr Bert auen ans eine Erhaltung des Triedens, und bermit sich darvort ihr Bert auen auf eine Erhaltung bes Friedens und beruft fich barauf, bag ernfte Schwierigkeiten im Ausland fich forts guvor in der Diskontpolitik anzuklindigen pflegen. Da auferdem meuerdings bestere Ran-junkturnachrichten aus der Industrie vorlagen, in blied auch eine itürkere Betelligung des Privatpublikums am Börfengeschäft nicht aus.

Dietontermäßigungen. Barie, 29. 3an. Die Bank von Frankreich hat ben Diskont

Bonbon, 29. 3an. Die Bank von England fat ben Diskont von 4 Progent auf 3 Progent ermößigt.
Es fieht gu hoffen, boft bie Reichsbank nunmehr ebenfalls ihren Sat von 41/2 Prog. binnen kurgem verluffen wirb.

Bergeichnis ber Martte ber Umgegenb Sgenhaufen 3. Jebemar Redmer- und Biehmarkt.

Gingefandt. Giefeft. Schon geftern ift Bffemilch bie Maregung gur Beranitaltung eines Eisfestes mit Masik und tiad, Racht gegeben morben. Es follte mahrhaftig biele Belegenheit nicht verfaumt merben. Doch ift es hochfte Beit hiegu, weil nur gu roich ein Bitterungewechfel eintrefen kann. Die

Eisbahn ift in febr gutem Zufiand und nun auch bei Racht benügbar. Bielleicht konnte in Ermangelung eines befonberen Binterfportvereins - ber junge Ochneefduhverein mirb noch finanziell gu ichwach fein - ber Berichonerungeund Berhehroperein mit Unterftugung meiterer Rreife ibie Durchführung fibernehmen.

> Ein freuer Freund ift Glothes mert. Ge mat Coults Empffiem Hin Die



Mintmofit. Wetter am Conntag und Montag. Bur Conntag und Montag ift melfach trubes, aber meift trodienes und magig koltes Better gu erwarten.

Binterfportplan Aniebid Aleganberichange. Och ne e-Bericht vom 30. Januar. Schnreftibe: Abichnee eirka 100 cm., Reufchnee 15 cm. Weste ; hill u. klar, Temperatur: — 2 ° R. Schnrebeichaffenheit; pulorig Ski-Bahn; gut. Bemerkungen: Schiftenbahn ab Bahnhof Freubenftabt.

Antitivgen-Denberg, 29. 3on. 11 Uhr Borm. Weiter: Rebel. Temperatur: 4 Grab Ralle. Schnerbobe 30 3tm. Schnerbeschaffenheit: gefroren, Rauhreif. Bitthoh-Robelbahn: febr gut.

Diegu bas Muftrierte Sonningeblatt Dr. 5

Bur bie Rebektion verantwortlich: Rarl Baut. - Druck u. Beriag ber G. 28. Jaller ichen Bucherucherei iRari Jaffer, Ragofo.

is weiter fagen. Mon ier großen Jahl von

r Schlagweitererplofion meldet : Das Unglifck eigers Milht. In ber 30 Mann, fiber beren Man befürchtet bas

Schlagmeiterezplofion fich um 6.20 Uhr. 17 Berlegte gen. Die Bermaliung n ber Grube befinben.

frat permarf heute tion Michel (Interi ber Gifenbahn Ingroße Meh beit erregte Motion mit 83 Hater-

mpflinger bes nachften de Bentralleitung ber erichtsvereinigung ben igart und bie Deutsche

Telegramme aus dem Stabte Connopteras, daften überfcmemmt n; bie Dävier feien erbrochen. 3meitbermigt. Der d aus verichiebenen berichmemmungsmelbind Differgoeditionen

id Berfehr.

biefer Woche felt geftimmt egen bie weuen Schwieriggegen bie Befahr eines und ber Ticher. Das bie große Befferung ber Discontermägigungen, die Bank von England porhe fchopft bie Spekulation ns umb beruft fich darauf ets guvor in der Diskontneuerbings beffere Ron-fo blieb auch eine ftorbere igefchäft nicht aus.

inkerich hat ben Dinkomi ngiand hat ben Diskont

ank nunmehr ebenfalls rlaffen wirb.

Umgegenb

ib Biehmarkt.

emilich bie Auregung tofik und bail. Racht tig biefe Welegenheit chitte Beit hiegu, weil rintreten kann. Die nun auch bei Racht ngelung eines befonge Schneeldjuhmerein ber Berichonerungsmelierer Rrelle ibie

ulfain Mr Ne

100.0 Segreta 1 CA unioraliza-pate 3.0, arch. 2 Ellebel 11.0 all p 2 knowles

und Montag. velfach trübes, aber ler zu erwarten.

richange. Gdiner. Temperatur: - 2 # R. Bemerkungen : Schlitten-

Uhr Borm. Wetter; hobe 30 3tm. Schner-fobelbahn: febr gut.

Note Mr. 5

nur. — Druck u. Ber-Karl Zaller, Nagold.

Stadtgemeinbe Ragolb.

Laubholzstammholz=, Rilben=, Beigholz= und Reifig=Verkauf.

Dienstag, 3. Februar

aus Diftrikt Saris, Abt. obere und untere Rehthalde:

Rilben: Fichte I. Rt. 9 St. 3m 281; II. Rt. 5 St. 5m 0.27. Beigholg Rm : Rotbuche 5 Schitter, 15 Brugel; Weifbuche 2 Brugel; fonftiges Laubholg (han) 1 Brugel;

Rabelholg 19 Bigel, 28 Unbruch. Reifig Wellen: gebunden, Laubholg (meift Rotbuche) 643, Rabelholg 362; ungebunden auf Saufen, geschätzt, Laub-

Bufammenkunft 2 Uhr auf ber alten Mindersbacherftrage beim Robtborfer Weggeiger.

Stadtgemeinde Nagolb.

Beigholz=, Reifig= und Stockholz=Berkauf.

Montag, 2. Webrnar

ous Difteilt Badmold, Abt. oberes und unteres

Beigholg Rm .: Rotbuche Brilgel 1; Rabel. tiger, guverläffiges poly Priigel 11, Anbruch 74.

Reifig Wellen: gebunden, Roibuche 30, Rabelhofg 129; migebunden auf Daufer, geichitzt, Rabeibelg 60.

Stodholg im Boben, Rm., gefchagt: Rabelhels 31. Bufommenkunft 2 Uhr beim Bad Rötenbach.

Altenfteig Stadt.

Die Stadigemeinde perkouft am

5. Februar im Submissionswege einen 2 Jahre alten 12-18 3tr. fcmeren, vollflei chigen



Offerie wollen ichriftlich imb verfchloffen mit ber Aufschrift "Gebot auf Schlachtfarren" bis Mirags 12 Uhr genannten Tages, eingereicht merben bei ber

Den 30. Januar 1914,

Stadtpflege: Lut.

Lehrlings-Gesuch.

Rettenmacherlehrlinge, fehrlinge u. Rettenmacherlehrmädchen

werben unter gilnftigen Bebingungen noch einige angenommen. Friedrich Speidel,

Kettenfabrik.

Dampfziegelei Seeger &

= Mufringen = empfehlen fich gur Lieferung von

Mafchinen-Metersteinen, Sluder,

Spunden und Geläuffteinen, fowie

Württembergerfteinen,

bergleichen in weiterfeften

Don Dachplatten, Bieberschwänzen, DDD nonnonna Strangfalzziegel nonnonnon und übernehmen auch ganze Dacheindeckungen

gu ben billigften Breifen.

Bür Benerwehren!

Eine Angahl entbehrlicher aber noch schöner

Roghaarbüiche an Generwehroffiziershelmen kann billig abgeben

Stadtpflege Ragold.

Nagold.

Gelbftgemadite

Biernudeln

empfichlt

plüert Kemmler, Conbitor.

Ein aufgeweckier

junger 📣

Dader u. Mullerichneider gefucht

Roch & Reichert, Tuchfabrit, Rohrdorf.

Bejucht auf 15. Febr. ein tuch

has womiglift fcon gebient bat. Richt unter 18 Sahren. Bu erfragen b. b. Expeb. be. 281

Roffeerfas, liefert guten Oe

Raffee, 81/3 Pib. in ichoner Stanbbole -# 7.23 frei ins Saus, Blefe Unerkennungen,

Kaffee-Vers. C. Otto Gehlert 9, Hamburg 6.

Ieben Rifiko ausgeschloffen, da nicht gefallendes auf meine Roften gurucknehme,



Bumpi-Bafalog unfonft ju verlangen. Schwemmfteinfabrit, altefte, auf.



ASTAMA (Atemnot)

burch bie fo laftigen Bronchielfatarche veruriami, fomie qualenber Buften finden ichnelle und fichere Linderung burch Dr. Lindenmeyer's Calusbonbons 3: Schachteln & A 1 .- und 20 4 bei

Conbitor Sch. Bang, Ragold. in Wildberg: M. Franer.

Lehrlings-Gesuch.

Wir nehmen einen intelligenten jungen Mann aus guter Familie als Lehrling in unser Geschäft auf. Eintritt sofort oder im Frühjahr.

Gewerbebank Nagold e.G.m.b.H.

fome jeder Sprochfefter miro beneind bejeitigt. Reine Atem- und Wörterabungen, auch beine Sprechapparate. Amtilch beglaubigte Zeugniffe.

Sobe felbft 40 Jahre geftottert. Wer am erften Tage meine Unleitung nicht begreift und nicht febe Grage langfom ohne Anftog beantworten kann, bat beine Bablung gu leiften.

Sprechft. Sonntag, den 1. Februar von 3-5 Uhr im Gafthof gum Roftle in Ragold. O. Tillich.

Bir fuchen ftanbige Lieferanten für eichene Schränke,

Nachttische und Waschtische in nur tabellojer fanberer Arbeit und gut troden Bolg und erbitten Offerte unter Gebr. 28. an Die Exped. de. Blie.

Grosse des Museums für Völker- und Länderkunde (Lindes - Museum) Stattgart Belung gerest. 4. z. 5. Febr. 1814 4047 G-ilderwinne

50000

20000 14000

11000

25000 Original-3 M 5 Less H M.
Lose 3 M B Lists 28 M.
Parts and Lists 30 Pig.
In highlight des translitation
und Geographicals J. Schweickert, Stuffgart

300 Rm. buchene

(grun) hat zu verkaufen

Bolghanbler Wiebenrath Calm.

Reklame-Warken bel G. W. Zaiser, Nagold.



zur Reife inze Vorbereitungen inerfen vergellen Sie Wyberi-Tabletten nicht «Vor Huffen Heilerkeit Katarrh find sie dann gescholzt « Erhällischin allen Apolheken u.Diogener Preis der Originalichacher reis

beseitice auf Grund langiihriger Erfahrungen buich tafches gielbe-Duften Eingreifen.

Wenben Gle fich vertrauenspoll an Alfred Bauer, Stuttgart Echlog-Str. 87., Telefon 1773.

Schulbericht

zur Hauptprüfung Bu begleben burch bie

Zaiser'sche Buchhdig., Nagold.

Wenige Tropfen Metallputz geben hellen

Wildfelle. Steinmarder, Chelmerber, Sichfe, Blife, mitfel u. Manimitfe merben ongehauft r. gut begabit. Rarf Raeufe, Pforpbrin, neben bem Rathame.

Glanz

Sausmittel

Seiferheit, Raturch, Berichleimung, Inflienga ober Rrampfhuften ze. als Carl Nill's affett edger explanements

Brustbonbons,

Mur echt in Baketen a 10 u. 20 mit bem Ramen Carl Nill gu haben in Ragold bei Friebrich Chittenbelm ; in Gbbanfen Eb. Rall; in Gusbringen: 3. 198or ftein; in Gultlingen: 3. 68. Hummel; in Patterbach: 3. Thearer's Witne; in Roberborf: Gruft Sinfer; in Simmerefelb: 3. M. Brann, Gruft Chaich.

LANDKREIS 📚

Rachften Countag, 1. Febr. porm. 6.50 libr. Abjahrt nach Baierebronn

gum Befuch bes nur alle 3 Jahre im Simargmalb fratifinbenben

des S.S.B. Radkhehr mit Condergug: 8, ab 6.55, h. an 8 55 Uhr Bon ber Abhaltung einer Raft. nachtefeier wird grundfänlich abgefeher. Ski Delt!

Stemmler.

Milbberg. Ein tüchtiger

hann fofort ober in 14 Tagen ein

Joh. Weit, untere Muhle.

Gen tiichtiger

fann eintreten ba Rarl Ranpp, Baiterbach.

Ein orbentlicher

welcher Luft hat bas Schneider-Handwerk grundlich gu erfernen, finbet aufs Frühight aute Lehrftelle bei

28. Rable, Schneidermeifter, Ragold.

Magolb. Ein orbentiicher

finbet bei guter Ausbilbung aufo Brithighr Lehrftelle.

Wilh. Walz, Malermstr. Calmerftraße.

Cbhaufen.

Ordentlicher

finbet aufs Brilbjahr gute Lehrftelle

John Pfeifle.

Sattler- und Capegiermeifter.

Schneiderlehrling gesucht.

Einen orbentlichen

Jungen

nimmt aufs Grubjahr in ble Lehre. Wer: fagt bie Exped. b. Blis.

Gartnerlehrling. Ein ordentlicher

melder ben Gartnerveruf gründlich erletnen will findet gute Stelle bei

Bh. Maft, Ranft- und Sinbeisgariner, Maners Rachfolger, Calm.

Dberhaugstett.

Lehrlings - Gesuch

Ginen braftigen

nimmt in die Pelice.

Jakod Harimann, Schmiebmeifter.

Rächften Moutag, ben 2. Teb., nachmittage 1/2 Uhr

fi bet im hiefigen Bereinshans bie

ftatt, bei ber Miffioneinfpettor Dettli-Bafel über "Corgen und Freuden ber Miffionsarbeit in Weitafrifa" reben mirb.

Bur Tellnahme mirb herglich eingelaben.

Ragolb, 28 Januar 1914.

Defan Bfleiberer.

Deutsche Friedensgesellschaft.

sessesses (Ortsgruppe Nagold.) RERRERRERRE Sountag, 1. Februar, abends 7 Uhr im Gafthof 3. Rößle

bes Beren Gberpofifekreiars Ruble aus Sintigari: Batriotismus und Friedensbewegung.

Eintritt frei. Jebermann ift millkommen.

Freier Arbeiterverein Aagold.

Nächsten Sonntag den 1. Febr. d. J. findet im Soule des Softhofo jur "Traube" bier ein

Lichfbilder-Vorfrag

ftatt iiber

"Bürttemberg wie es war und ift".

Inhalt: 1) Bon den Pfahlbauten bis ins Mittelalter; 2) Bom Mittelalter bis jum heutigen Tage; 3) Mit ben Raturfreunden burche Schwabenland. 150 Liditbilber. :: Bortragender: 3. Steiner aus Stutigart. Diegu laden wir unfere verehrt, abtiven und paffiven Mitglieber,

fowle Greunde und Gonner ber Sache freundlich ein. Beginn abends pragis 7 Mbr. Sintritt frei. Beifonen unter 16 Inhren haben beimen Batritt

Der Ausschuf.

Wegen Blatemangel gebe ich einige Beit geborrie

ermäßigten Breisen ab. Ch. Geigle, Nagold.

五五五日 日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日

Beihingen Böfingen.

Bur Geler unferer ehellichen Berbindung beehren mir

uns, Bermandte, Freunde und Bekannte auf

Montag, ben 2. Februar (Lichtmeffeierlag) 1914 in das Gofihaus gur "Dirich" in Beihingen freundlichft einzulaben.

Chriftian Broff

Sohn bes Iohannes Broß, Dandlung, Beihingen.

Chriftiane Roch Tochter des perft. Gottlieb Roch,

Bauer, Boffingen. Rirdgang 11 Uhr.

Wir bitten bies ftatt befonderer Ginladung enigegengunehmen.

Bolfenhaufen-Jfelshaufen.

Bur Reier umferer chelichen Berbinbung beehren mir uns, Bemandte, Freunde und Bekannte auf

Montag, ben 2. Februar (Lichtmeffeleriag) 1914 in bas Safthaus gur "Linde" in Sfelshaufen freundlichft einzulaben.

Christian Brukner

Stredtenmarter b. b. Gaum fferverforgung Sohn b. John. Brukner Maurer, Wolfenhaufen.

Ronne Kaip Tochier bes perft. Johannes Roth Badeermeifter, Belohaufen.

Kirdigang 11 Uhr.

Wie bitten bles flatt besonderer Ginladung entgegengunehmen.

Countag, 1. Febr. von 1 Uhr ab, große



bei Fr. Murtenbaur 3. Lowen.

Raguld.

Um Countag, 1. Febr.



(Grope

bel Groff 3. Engel.

Magolb.

Entlaufen ift mir eine Rottweiler

Bündin

(Coni). Abzugeben bei

Jatob Reftlen. Bor Ankauf wird gewornt.

Magold. Bu permieten auf 1. April eine fommerliche zweigimmelge

mit gwei Couterrainedumlichkeiten nebft allem Bubehör

Frau Gottlieb Beng, Bim., Calmerftr.

Unterschwandorf.

Berhaufe am Montag, ben 2. Febr., mittage 1 Uhr



füngere und altere (unter 7 bie Bahl); gugleich kommen gum Ber-kauf 1 Ljähriger

MOTTEN

(Rotfcheck), fomie eine mit bem 3. Ralb hochträchtige fdiwere

经原金



Liebhaber find eingelaben.

Bilbberg. 1 Schonen, wüchsigen 13 Monate

(Fiorithia)

ebenfo 11/4 Jahr alte



Mub.

amiliche Tiere find im Berdbuch eingetragen, verkault

L. Gartner, a Stieffer

Brauden Sie Gelb? Much ob, Burg. Ratenzahlg, Brovifion nach Ano. jabla. S. Schubert, Bertin, C. 2. Surataun Berfe, Surgar. 30.

Magold. Bu Faftnacht empfiehlt

Masken bis 1 &

Derren, fomte Barte, Mügen, Scherze u. Fächer

für Rinber, Damen und

in großer Auswahl.

Jakob Luz.

Geftatte mir meine langft be-Spezialitäten in

mpfehlend in Erinnerung gu beingen. Magolb. Hoch. Lang.

Regold.

Deue

Linsen. gange gespoltene

Perlbohnen,

Gemüfes Julienne, Schnittbohnen empfiehlt billigft.

Gustav Heller.

Soiterbach. Ein jum erftenmal 12 Wochen

trächtiges ftarkes Wantter= Schwein perhauft

Georg Belber, Rübler, am Schömberg. Go. Gotteebienft in Ragolb:

Am 4. Sonntag nach Epiphanias, ben 1. Febr. 1/210 Uhr Bredigi. L (neu. Gefb.): 98 u. 240. 1/22 Uhr Chriftenlibe (Sohne ber dit. Abt.) /28 Uhr Erbauungsftunde im Berinchaus.

Moniag 2. Februar. 1/22 Uhr Miffionskonferers im Bereinshous. Donnerstag, den 5. Febr. abends. 8 Uhr Bibelftunbe im Bereinshaus. Rath. Gotteebieuft in Ragolb:

Countag, 1. Februar: 91/2 Uhr

Bredigt u. Amt. (7%, U ir bengt. Gottesbieuft ber Methodiften. gemeinbe in Ragold:

Conntag ben 1. Jebt., pormittags nachmittege 1/22 Uhr Liebesfest. NB. Der Abendgottes bienft fallt aus. Bebermann ift freundlich eingelaben.

Øcideint mit Masna Soun- und

Breis olen hier mit W 1.35 .4, lm umb 10 Km 1.40 .4, in Wintemberg Monats-Ab nach Ber

延 26

28 Die Bo Berficherunng Bohlbe kaffen, Erfa meldje im Ol haben, bie E haften Roffer Wahl dem 1 und bie 3ahl Die 6

auferhalb

orbert, bie ber Wahl te bel biefer ann war. In B tigungeori fi 1914 tm Ob Erfankaffen, gliebern, bie angehören m an Stelle Hausgewerb bei ben im mangebend, gemerbeichein

merben bien gohombe Bi 914 ansge Ge.bftverfidge Den 3

Die Or

· Ødyn der Bereine aur hilbidsen terlanbichaftmelde jebes ! fillen. Gie ber Schonbei laben. Die 9 "Die Bejtebi machien im (im biefigen 2 haudlichem F feben Jebem euk nodnogoj ten bie Mitgl neuen, hübsch mit vielen R führung in R. Stat. La 6dmarywold werben fich e

. EBür 2. Februar if berger bei Bi Admpfe ber ber bes Rann Frongofen be Laufe bes po Mitthellerie , r Raife

Michtmitglieb

und in Weit 7. Armechory 8. Mrmeekory Kaife manon filliche, fomte * Inter und (Grap) Die O fo for

merben nom

bie Abbil un engelnen Ba 400 000 Dn

